

Stadt Eberswalde

Amt für Bildung, Jugend und
Sport

Natürlich Eberswalde!

Kurzübersicht:

1.Struktur des Amtes

2.1. Struktur SG Bildung

3.2. Struktur SG Jugend und Sport

2. Aufgaben des Amtes

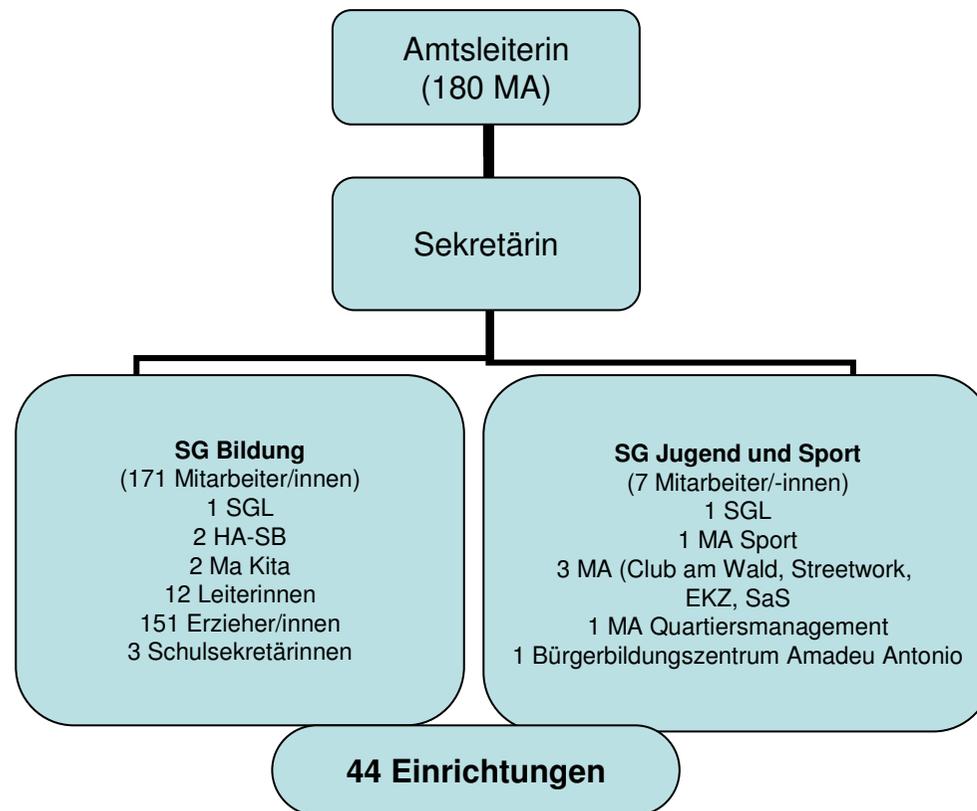
2. 1. Aufgaben des SG Bildung

2. 2. Aufgaben SG Jugend und Sport

Amt für Bildung, Jugend und Sport

- Seit 2007
- Von 2005 bis 2007 Fachdienst Bildung, Jugend und Sport
- Vor 2005: Amt für Schulverwaltung und Kindertagesstätten sowie Amt für Jugend, Kultur und Sport

2. Struktur des Amtes



2. 1. Struktur SG Bildung

- 13 Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft mit ca. 163 Erzieher/-innen (davon 12 Leiterinnen) mit 1.379 Kinder per 01.09.2013 (Bewirtschaftung etc.)
- 11 Kindertagesstätten in freier Trägerschaft mit 1047 Kinder per 01.12.2013 (8 erhalten Zuschuss)
- 3 Grundschulen mit 3 Sekretärinnen mit 993 Schüler/-innen im Schuljahr 2013/14 per 19.09.2013 (Bewirtschaftung etc.)

2. 2. Struktur SG Jugend und Sport

- 2 Turnhallen, 1 Sporthalle, 7 Sportplätze/Stadien, 2 Kegelbahnen und 2 Bootshäuser
- Ansprechpartner für 46 Vereine mit 6.161 Mitgliedern, davon 1.894 Kinder und Jugendliche im Bereich der Sportförderung mit Stand vom 01.01.2014
- 1 Jugendeinrichtung „Club am Wald“
- Quartiersmanagement im Brandenburgischen Viertel
- Einrichtungs Koordinatorin Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

3. Aufgaben des Amtes

- Sicherung des wirtschaftlichen, technischen, pädagogischen und personellen Betriebs der Kinder-, Jugend- und Sporteinrichtungen der Stadt Eberswalde, einschließlich aller damit in Verbindung stehenden kommunikativen, finanziellen und ideellen Belange z. B. Bewirtschaftung/Bebuchung von ca. 650 Untersachkonten im jeweiligen HH
- Bearbeitung und Umsetzung städtischer Satzungen und Richtlinien
- Bearbeitung aller Bildungsangelegenheiten, die in der Verantwortung oder im Interesse der Stadt liegen
- Projektförderung in den Bereichen Schule, Kita und Sport

3. 1. Aufgaben des SG Bildung

z. B.:

1. Kindertagesstätten:

- Kita-Platzvergabe
- Gebührenberechnung
- Kostenübernahme von Platzgebühren durch örtl. Träger der öffentlichen Jugendhilfe, Kostenausgleich für Kinder aus und in anderen Gemeinden
- Pädagogische Beratung der Kita-Leitungen und von Eltern in besonderen Einzelfällen
- Zusammenarbeit mit freien Trägern
- Ausstattung mit Mobiliar, Spielgeräten u. v. a. m.
- Steuerung und Verwaltung der Kita-Einrichtungen
- Vernetzungsarbeiten
- Einhaltung der Unfallverhütung-, Arbeitsschutz- und Hygienevorschriften
- Gesetzlicher Auftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Fortbildung und Qualifizierung
- Praktikantenvermittlung
- Betriebserlaubnisverfahren (Antragstellung beim MBSJ) etc.

z. B.:

2. Schulen:

- Ausschreibungen für Schulbücher, Möbel, Technik, Lernmittel, Vordrucke etc.
- Projektförderung
- Fälle gemäß §106 Bbg. Schulgesetz
- Zusammenarbeit Hort und Schule (Kooperation Jugendhilfe/Schule)
- Abstimmung mit Schulleitungen und Sekretärinnen
- Schulstatistik in Zusammenarbeit mit Schulsekretärinnen u. v. a. m.

3. HH-Sachbearbeitung:

- Buchungen für die Sachgebiete, Frau Bunge (Referentin soziale Angelegenheiten) und Frau Forster (Jugendkoordinatorin)
- HH-Planung, Kalkulationen (Gebühren, Kostenerstattungen)
- Bearbeitung Bürgerhaushalt, Vergaben
- Beschaffungen/Ausstattungen für das gesamte Amt u. v. a. m.

3. 2. Aufgaben SG Jugend und Sport

z. B.:

1. Jugend:

- Offene Kinder- und Jugendarbeit im „Club am Wald“ (Angebote gem. Wochenplanung, Beratungen, Kooperationen etc.) und im „Fun-Park“ (Skater- und BMX-Anlage)
- Hausmanagement „Club am Wald“
- Streetwork und Sozialarbeit im Stadtgebiet
- Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio (Weiterentwicklung der konzeptionellen Zusammenarbeit gemäß beschlossener Rahmenplanung)
- Organisation und Durchführung von städtischen Kinder- und Jugendveranstaltungen
- Spielleitplanung
- Durchführung städtischer Projekte
- Quartiersmanagement im Brandenburgischen Viertel mit den Schwerpunkten Bildung und Schule sowie Gesundheit und Sport

z. B.:

2. Sport:

- Konzeptionelle Mitarbeit an Planungsdokumenten
(Sportentwicklungsplanung und Standortkonzept Waldsportanlage)
- Bewertung und Umsetzung der Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung
- Vorbereitung von sportpolitischen Entscheidungen
- Vergabe von Nutzungszeiten in städtischen Sportstätten
- Gebühren- und Nutzungsentgeltberechnung
- Antragsbearbeitung und Fertigung von Zuwendungsbescheiden im Rahmen der Sportförderrichtlinie der Stadt
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von eigenen Projekten
- Unterstützung und Beratung der Sportvereine
- Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Barnim und Sportvereinen
- Repräsentationsaufgaben

Amt für Bildung, Jugend und Sport

Ende der Präsentation

**-Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr
Interesse**